

## WAVES



*„A very original instrumentation drawing through different colourful and rhythmical textures a remarkable bridge between organ and jazz towards an irresistible expressivness.“*  
(Dr. Naji Hakim, Paris)

*“Das Werk von Steinmetz & Stickan gehört zum Spannendsten und Spannungsvollsten, was es zurzeit in der neuen evangelischen Kirchenmusikszene gibt. [...] atemberaubend und unbedingt hörensenswert.“*  
(Zeitzeichen, 2015)

*“Wenn es so etwas gibt wie avancierte, spirituelle Musik – hier ist sie!“*  
(Hamburger Abendblatt 2014)

### **Daniel Stickan – Orgel & Clavichord** Uwe Steinmetz – Saxophone & Orkon-Flöte

Daniel Stickan und Uwe Steinmetz arbeiten seit 2009 zusammen mit dem Ziel, die Möglichkeiten von Jazzimprovisation als geistlicher Musik auf Orgel, Clavichord und Saxophon zu erforschen. Ihre Musik wurde bereits auf 5 CDs dokumentiert (u. a. Edition Chrismon) und ihre Debut-CD “Waves” für den Preis der deutschen Schallplattenkritik nominiert. Sie spielen regelmäßig auf Jazz- und Kirchenmusikfestivals in Deutschland und europaweit (u.a. Alkmaar Orgel Festival, Elbjazz-Festival, Kopenhagen Jazzfestival) und ihre Musik wurde von der ARD in einem Film über die Musik der Reformation portraitiert. Regelmäßig laden sie Solisten und Ensembles ein um ihre musikalische Vision und Klangsprache zu verbreitern.

Weitere Informationen:  
[www.wavesmusic.de](http://www.wavesmusic.de)  
[www.ejk-records.de](http://www.ejk-records.de)



**Uwe Steinmetz** Uwe Steinmetz wurde 1975 in Bremervörde geboren und studierte Saxophon und Musiktheorie in Berlin, Bern, Indien und Boston. Zu seinen Lehrern zählten unter anderen Gebhard Ullmann und Volker Schlott (Berlin), Martin Classen (Bremen), John Ruocco (Brüssel), Andy Scherrer (Basel), Jerry Bergonzi und George Russell (Boston). Wesentliche Einflüsse waren Meisterkurse mit dem Art Ensemble of Chicago, John Surman, Bennie Golson, Michael Brecker und David Liebman sowie Ensemblearbeit mit Cecil McBee, Joe Maneri und der Konzertbesetzung des Bundesjugendjazzorchesters mit Peter Herbolzheimer. Er spielte seine Musik schon in über dreißig Ländern und erhielt nationale und internationale Auszeichnungen sowie Vollstipendien für sein Studium. Bis jetzt veröffentlichte er 12 CDs unter eigenem Namen in Deutschland und den USA und spielt auf zahlreichen anderen CD-Einspielungen als Solist.

Das kompositorische Schaffen von Uwe Steinmetz enthält Werke für Chöre, Orgel, Kammerorchester, Streichquartett und Big Band. Seit 2002 arbeitet er mit dem Fitzwilliam String Quartet aus London, welches drei seiner Werke zur Uraufführung brachte. Zu seinen letzten Arbeiten zählt eine Kantate, die als Auftragskomposition für 3000 Sänger und Eric Ericsons Kammerkor entstand sowie ein Oratorium über Miltons "Paradise Lost". Uwe Steinmetz unterrichtet an der Rostocker Musikhochschule Saxophon, Ensemble und Theorie und promoviert am liturgischen Institut in Leipzig über Jazz und Liturgie. Als Christ ist es ihm ein besonderes Anliegen, die



verbindenden und versöhnenden Möglichkeiten von Musik und anderen Kunstformen in einer stetig komplexer werdenden Gesellschaft zu stärken.

**[www.u-musik.us](http://www.u-musik.us)**

*"Daniel Stickan hat sich die Kirchenorgel derart anverwandelt, dass er sie im erhabenen Niemandsland zwischen Improvisation und Komposition so zu spielen vermag wie niemand sonst." (Hamburger Abendblatt)*

**Daniel Stickan** wurde 1980 in Göttingen geboren. Früh begann er sich für Jazzpiano und Kirchenorgel zu interessieren und hatte bereits im Alter von 15 Jahren eine Festanstellung als Organist. An der Hamburger Musikhochschule studierte er künstlerisches Orgelspiel bei Prof. Pieter van Dijk sowie Jazzpiano bei Prof. Dieter Glawischnig, Vladislav Sendecki, Prof. Jürgen Friedrich und Bobo Stenson. Er besuchte Orgelmeisterkurse bei

Wolfgang Zerer, Harald Vogel, Theo Jellema und Hans-Ola Ericsson. Daniel Stickan erhielt mehrere Auszeichnungen und spielte als Organist oder Pianist auf zahlreichen internationalen Festivals. Sein Orgelrepertoire umfasst neben dem gesamten Orgelwerk von J. S. Bach viele Werke des 20. Jahrhunderts und sein Interesse und Einsatz für neue Musik führte zu mehreren Uraufführungen. 2009 wurde er als Organist und 2014 als Jazzmusiker Stipendiat des Niedersächsischen Ministeriums für Kultur und Wissenschaft.

Stickan schrieb und spielte Bühnenmusik für Monica Bleibtreu, Jutta Hoffmann und Dietmar Mues und komponierte Neubearbeitungen von Opern von C. W. Gluck, G. F. Händel sowie von Schuberts Winterreise für große Besetzungen. 2015 entstand die Kantate "Wassermusik", eine Auftragskomposition der Hamburger Kinder- und Jugendkantorei. Von 2007 – 2013 erfüllte er einen Lehrauftrag für Klavier an der Musikhochschule Hamburg. Verschiedene CD Veröffentlichungen (u.a. Bachs Goldberg-Variationen) sowie Veröffentlichung eigener Chorsätze im Bärenreiter-Verlag (»Chorbuch Reformation«) und Beiträge für Rundfunk, Fernsehen und Fachzeitschriften liegen vor. Mit Uwe Steinmetz entwickelt er neue Formen von Kirchenmusik und leitet gemeinsam die „Edition Jazz aus Kirchen“. 2014 organisierten beide im Auftrag der EKD eine Konzert- und Predigtreihe mit 70 Terminen in 14 deutschen Städten, die Jazz und Theologie neu zusammenführte. **[www.stickan.org](http://www.stickan.org)**